

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 20.11.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 08.11.2018, 16:00 Uhr bis 21:30 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke	GRÜNE
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Thomas Geffe	GUT (bis 16.09.2016 DEINE FREUNDE)
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Susanne Rosenstein
Frau Lena Zlonicky

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Michael Musto	CDU

Beratende Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP
Frau Maria Flöge-Becker	Seniorenvertretung
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinder- tenpolitik

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde und Aktuelle Stunde

- 1.1 Aktuelle Stunde "Sport im StadtBezirks-SportVerband 1 Innenstadt /Deutz",
auf Vorschlag von Bezirksbürgermeister Hupke
- 1.2 Aktuelle Stunde zur Wohnraumzweckentfremdung in der Innenstadt auf An-
trag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion
siehe dazu auch: TOP 7.4, 7.5, 7.5.1, 8.1
Verwaltung: Frau Kaven, Amt für Wohnungswesen
- 1.3 Aktuelle Stunde „Airbnb“ in der Innenstadt auf Vorschlag von Herrn Hupke
Gäste:
Herr Dr. Groth Bürgergemeinschaft Altstadt
Klaus Adrian, Bürgergemeinschaft Rathenauplatz
Lars Wentzke, Nachbarschaftsinitiative Südstadt „Bezahlbares Wohnen für
alle“
- 1.4 Vorstellung zum Gerling Quartier
Präsentation durch den Investor, die Firma Proximus, Herr Kunz

Verwaltung: Herr Paffenholz, Amt für Wirtschaftsförderung

- 1.5 Vorstellung des Projektstandes zur Messe City Köln
- 1.6 Aktuelle Stunde zum Thema : Brauhaus Schäfer - Öffnungszeiten - Anwohnerinteressen, auf Vorschlag der CDU
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
 - 3.1 Erfahrungsbericht Vergabekonzept 2014 - 2018 und neues Vergabekonzept ab 01.01.2019
0889/2018
übernommen aus vorheriger Sitzung
 - 3.1.1 Änderungsantrag Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2019 – 2023, B90/Grüne
AN/1542/2018
 - 3.2 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018
3179/2018
Verwaltung: Herr Hofenbitzer
 - 3.3 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3067/2018
 - 3.4 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Innenstadt zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3227/2018
 - 3.5 Genehmigung DE: Ordnungsbehördliche Verordnung für 2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im 2. Halbjahr 2018 in den Quartieren Severinsviertel und Neustadt-Süd
2541/2018
 - 3.6 Genehmigung DE: Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018
3276/2018

- 3.7 Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. §24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. §8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2018
2787/2018
- 3.8 Umgestaltung des Chlodwigplatzes, hier: Mitteilung über eine weitere Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
2657/2018
- 3.9 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord
Hier: Mitteilung über eine neue Konzeptidee und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
3222/2018
- 3.10 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Bauliche Erweiterung Blaue Funken/ Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2) in Köln-Neustadt-Süd
2978/2018
- 3.11 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018
- 3.12 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen;
hier: Planunterlagen den stadtgesehenschaftlichen Anforderungen anpassen;
Antrag auf Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 65460/04
1572/2018
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO - Aufstellung von Blumenkübeln in der Norbertstraße (Gereonsviertel)
2608/2018
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parken in Deutz II (AZ.: 02-1600-15/18)
2748/2018
- 5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
 - 5.1.1 Verbesserung der Situation für Zufußgehende am Agrippinaufer, Antrag Grüne
AN/0870/2018
geänderte Fassung, ergänzt um Bürgereingabe
 - 5.1.2 Behindertenparkplatz und Radabstellanlage Metzger Straße 39, Antrag Grüne
AN/0899/2018
 - 5.1.3 Parken in der Suevenstraße, Antrag Grüne
AN/0911/2018
geändert nach Ortstermin
 - 5.1.4 Glascontainer in der Helenenwallstraße, Antrag Grüne
AN/0916/2018
geändert nach Ortstermin
 - 5.1.5 Zurückgestellt: Autofreie Altstadt jetzt!, Antrag SPD
AN/0001/2018
 - 5.1.6 Zurückgestellt: Haarnadeln an der Haltestelle Ubierring (Nordseite), Antrag SPD
AN/0470/2018
 - 5.1.7 Verbesserung der Situation am Herz-Jesu-Heim / Oberländer Wall, Gem.
Antrag der BV 1
AN/1168/2018
 - 5.1.8 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren,
Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1191/2018
 - 5.1.9 Wiederinbetriebnahme Hännaschen-Besteva Brunnen, Antrag CDU
AN/1193/2018
 - 5.1.10 Massnahmen auf dem Von-Sandt-Platz, Antrag CDU
AN/1202/2018
 - 5.1.11 Toilettenanlage am Breslauer Platz/Johannisstraße (Altstadt/Nord), Gem.
Antrag SPD, CDU
AN/1203/2018

- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
 - 5.2.1 Erhalt des langen Tisches am Sachsenring, Gemeinsamer Antrag Grüne, CDU, Die Linke, FDP, GUT, Deine Freunde
AN/1450/2018
 - 5.2.2 Zusätzlicher Rad- und Fußgängerüberweg Rheinuferstraße, Antrag Grüne
AN/1412/2018
 - 5.2.3 Fahrradverkehr in beide Richtungen auf der Palmstraße (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/1388/2018
 - 5.2.4 Poller am Schaurte-Gymnasium in Deutz, Antrag CDU
AN/1393/2018
 - 5.2.5 Asphalt-Tennisplatz für Deutz, Antrag Die Linke
AN/1439/2018
 - 5.2.6 Entfernung/Versetzung Werbeanlage Breite Str./Tunisstr., Antrag GUT
AN/1454/2018
 - 5.2.7 Maastrichter Straße - Baumscheiben und Fahrradparken, Antrag Grüne
AN/1453/2018
 - 5.2.8 Zusätzliche Fußgängerquerung über den Gotenring in Deutz, Antrag CDU
AN/1400/2018
 - 5.2.9 Telefonanlagenrückbau, Antrag Die Linke
AN/1440/2018
 - 5.2.10 Verkehrssicherheit auf den Radfahrbahnen der Ringe, Antrag GUT
AN/1455/2018
 - 5.2.11 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung, Gemeinsamer Antrag
AN/0921/2018/1
 - 5.2.12 Verkehrsberuhigung in der Alten Wallgasse, Gemeinsamer Antrag Deine Freunde, Grüne, SPD, CDU
AN/1530/2018
- 6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**
- 7 Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 7.1 Baumassnahmen Agrippabad, Anfrage CDU
AN/0852/2018
- 7.2 Tag des Büdchens - Sachstand, Anfrage SPD
AN/0885/2018
- 7.3 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen, Anfrage
SPD
AN/1209/2018
- 7.4 Antragsbearbeitung Zweckentfremdung, Anfrage Die Linke
AN/1258/2018
- 7.4.1 Antragsbearbeitung Zweckentfremdung
3602/2018
- 7.5 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 (Deutz) und im
Ferkulum 16 (Altstadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1206/2018 vom 17.09.2018
- 7.5.1 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 und Im Ferkulum
16
3062/2018
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Sanktionierung von Wohnraumzweckentfremdungen, Anfrage SPD
AN/1389/2018
- 8.1.1 Sanktionierung von Wohnraumzweckentfremdungen
3603/2018
- 8.2 Praxis für die Entsorgung von Schrottfahrrädern im öffentlichen Raum, An-
frage SPD
AN/1390/2018
- 8.3 Nutzung des Rheinboulevards zu den Kölner Lichtern, Anfrage SPD
AN/1391/2018
- 8.3.1 Nutzung des Rheinboulevards zu den Kölner Lichtern
3271/2018
- 8.4 Beschlusscontrolling Stadtverschönerungsmittel 2014 - 2017, Gem. Anfrage
Grüne, SPD, CDU, Linke
AN/1482/2018

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.1 Neue Stabsstelle Stadtbau im Quartier | Domumfeld mit Wirkung vom 01. März 2018
2955/2018
- 11.2 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Arbeits- und Erfahrungsbericht für die Zeit von 09/2017 - 05/2018
3010/2018
- 11.3 „Wie inklusiv ist das Quartier?“
Exemplarische Erhebung der Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit zweier Wohnquartiere und Erarbeitung eines hieraus abgeleiteten Kriterienkatalogs
hier: Zwischenbilanz
2582/2018
- 11.4 Tempo 30-Georgsviertel, hier: mündliche Nachfrage von Herrn Graf aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 19.04.2018, TOP 8.2
3158/2018
- 11.5 Bewohnerparkgebiet Belgisches Viertel
Ausweitung der Laufzeiten in der Peter-Dedenbach-Straße und Franz-Hitze-Straße
3197/2018
- 11.6 Busverbindung vom Rheinauhafen zur Haltestelle Severinstraße
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015, TOP 2.2
2891/2018
- 11.7 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Innenstadt in der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, hier: Stand 31.12.2017
2983/2018
- 11.8 Radverkehrskonzept Innenstadt - Piktogrammreihe
hier: Markierung von Piktogrammreihen auf den Kölner Ringen und der Nord-Süd-Fahrt
3376/2018
- 11.9 Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré), Köln Innenstadt
Hier: Ergebnis des städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens
3415/2018

- 11.10 Ergänzung des Straßenreinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung
3651/2018

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

- 2.1 Öffentliche Ausschreibung des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz im
Zeitraum 2019 - 2023
2805/2018

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Baulücke Richard-Wagner-Str. 6-10

4 Bericht aus den Beiräten

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

- 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 17.09.2018
3297/2018

- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde und Aktuelle Stunde

1.1 Aktuelle Stunde "Sport im StadtBezirks-SportVerband 1 Innenstadt /Deutz", auf Vorschlag von Bezirksbürgermeister Hupke

Die Vertreterin und Vertreter des StadtBezirks-SportVerband 1 Innenstadt /Deutz (Frau Kellermann, Herr Maas, Herr Hoffmann) erläutern die Arbeit ihres Verbandes und werben für Unterstützung. Insbesondere beim Bau und bei der Ausstattung von Sporthallen dürften nicht nur die Interessen der Schulen berücksichtigt werden, sondern auch der Bedarf der Sportvereine, die ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kinder und Jugendlichen übernehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Verband für die wichtige Arbeit und sagt Unterstützung zu.

1.2 Aktuelle Stunde zur Wohnraumzweckentfremdung in der Innenstadt auf Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion

1.3 Aktuelle Stunde „Airbnb“ in der Innenstadt auf Vorschlag von Herrn Hupke

Die Gäste, Herr Dr. Groth, Bürgergemeinschaft Altstadt, Klaus Adrian, Bürgergemeinschaft Rathenauplatz und Lars Wentzke, Nachbarschaftsinitiative Südstadt „Bezahlbares Wohnen für alle“ schildern die Problematik.

Frau Kaven, Amt für Wohnungswesen, nimmt zu Fragen Stellung und erläutert die Arbeit der Wohnungsaufsicht (siehe den im Ratsinformationssystem eingestellten Sprechzettel von Frau Kaven).

1.4 Vorstellung zum Gerling Quartier

Der Vertreter des Investors, der Firma Proximus, Herr Kunz stellt seine Präsentation vor und beantwortet Nachfragen. Demnach umfasst die Planung für das gesamte Gerling Quartier ein Hotel und ungefähr 30 % hochpreisige Wohnungen. Die übrigen Flächen sind im Wesentlichen Büros, außerdem Einzelhandel und Gastronomie.

1.5 Vorstellung des Projektstandes zur Messe City Köln

Die Projektentwickler des Großbauprojektes MesseCityKöln (ECE Office & Industries GmbH) stellen den aktuellen Stand der Bau- und Planungsmaßnahmen anhand einer Präsentation vor. Die Gebäude im westlichen Grundstücksteil, die von der Zurich Versicherung bezogen werden, werden voraussichtlich ab Herbst 2019 bezogen. Die Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens ist für Ende 2024 vorgesehen.

1.6 Aktuelle Stunde zum Thema : Brauhaus Schäfer - Öffnungszeiten - Anwohnerinteressen, auf Vorschlag der CDU

Die Nachbarn des Brauhauses schildern die Problematik, ihre Sorgen und die Gründe ihres Widerstandes gegen eine Ausweitung der Betriebszeiten der Gaststätte. Herr Hupke dankt den Vortragenden für die Schilderungen und erklärt, dass sich aufgrund der gerichtlichen Auseinandersetzung eine politische Diskussion in der nichtöffentlichen Besprechung der Fraktionsvorsitzenden anschließen wird.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Erfahrungsbericht Vergabekonzept 2014 - 2018 und neues Vergabekonzept ab 01.01.2019 0889/2018

Herr Vincon, Grüne, nimmt zum Änderungsantrag Stellung und weist auf ein paar Formulierungsänderungen im Antrag hin.

Herr Uerlich erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Änderungsantrag unterstützt werde, da er den Erhalt der bewohnten Altstadt für wichtig halte. Herr Leitner plädiert ergänzend dafür, qualitätsvolle Veranstaltungen zu fördern, im Gegensatz zu den Massenveranstaltungen wie Weinfest und Bierbörse.

Herr Cremer, SPD, erwidert, dass ein vielfältiges Angebot wichtig sei. Dazu gehörten sowohl kulturell anspruchsvolle, aber auch Veranstaltungen, die ein breites Publikum anzögen. Insofern sei eine abgewogene Reglementierung wichtig. Seine Fraktion beantrage daher Einzelabstimmung über die Änderungspunkte.

Zu dem Änderungspunkt Nr. 7 erklärt Herr Schmaul, Amt für öffentliche Ordnung, dass diese Plätze (außer dem Wallrafplatz) nicht Inhalt der Vorlage seien und darüber daher gesondert entschieden werden sollte. Er sagt zu, auf Grundlage der bisherigen Nutzung für diese Platzflächen ein gesondertes Nutzungskonzept zu entwerfen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden geänderten Beschluss:

1. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales nimmt den Erfahrungsbericht der Verwaltung zu dem „Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2014 – 2018 (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales beschließt die als Anlage 2 beigefügte weiterentwickelte Fassung des „Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt“ für den Zeitraum 2019 – 2023.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales im 1. Halbjahr 2023 einen Erfahrungsbericht über das Vergabekonzept sowie einen Vorschlag für ein ggf. weiterentwickeltes Konzept ab 2024 vorzulegen. In diesem Zusammenhang sollen im Vorfeld

die Anwohnerinnen und Anwohner, die Verbände, die Interessengemeinschaften sowie die Veranstalter angehört werden.

4. Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die als Anlage 2 weiterentwickelte Fassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2019 – 2023 mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:

1) Ziffer 2.2: Die Ausführungen „Public Viewing oder Fan-Park“ entfallen.

2) Als Ziffer 2.3 wird ergänzt:

„Auf den unter 2.1 aufgeführten Plätzen werden keine Public-Viewing-Veranstaltungen zugelassen.“

3) Ziffer 4.1, 11. Spiegelstrich („Verkehrskonzept“) wird wie folgt geändert:

„Im Sinne der verträglichen Verkehrsabwicklung soll der jeweilige Veranstalter – sofern nicht ohnehin rechtlich vorgeschrieben – Fahrradabstellmöglichkeiten mit Anbindung an das Radverkehrsnetz einrichten sowie bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen mit einer Besucherzahl von mehr als 2.000 Besucherinnen und Besuchern mit einer Eintrittskarte die ÖPNV-Nutzung abdecken (sog. Kombiticket).“

4) Ziffer 4.5.3, letzter Satz, wird wie folgt geändert:

„Eine Querungsmöglichkeit des Platzes von dem Fußgängerüberweg Richmodstraße zur Haltestelle Neumarkt ist möglichst auf dem kürzesten Weg zu gewährleisten.“

5) Ziffer 5.3.1 (Heumarkt) „Zulassungsfähige Veranstaltungen“: Im zweiten Spiegelstrich wird der Zusatz „insbesondere die Opening-Begleitveranstaltungen zu besonderen sportlichen Weltereignissen in Köln“ ersatzlos gestrichen.

6) Ziffer 5.3.4 (Heumarkt) soll ohne Ausnahme wie folgt lauten:

„Pro Jahr ist eine Höchstzahl von 9 Veranstaltungen zugelassen.“

7) entfällt

8) Ziffer 5.6.4 (Rudolfplatz), 4. Spiegelstrich, wird wie folgt modifiziert:

„Während der Wochenmärkte muss die durchgängige Benutzung des Radweges zwischen Hahnenstraße und Aachenstraße zwingend gewährleistet werden.“

9) Ziffer 6 Entscheidungszuständigkeiten

Ziffer 6.1. ist wie folgt zu ergänzen:

„Der Wirtschaftsausschuss ist bei Grundsatzfragen zur Nutzung zentraler Kölner Plätze zu beteiligen.“

Ziffer 7.1. (Anhörungsrechte der Bezirksvertretung Innenstadt) ist im Teil 1 wie folgt zu modifizieren:

„An der Entscheidung über Beschlussvorlagen zu Grundsatzfragen zur Nutzung zentraler Kölner Plätze, die die Zuständigkeit des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales betreffen (§8 Abs. 1 Ziffer 7a ZuStO) ist die Bezirksvertretung Innenstadt zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

3.1.1 Änderungsantrag Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2019 – 2023, B90/Grüne AN/1542/2018

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die als Anlage 2 weiterentwickelte Fassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2019 – 2023 mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:

1) Ziffer 2.2: Die Ausführungen „Public Viewing oder Fan-Park“ entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen SPD.

2) Als Ziffer 2.3 wird ergänzt:

„Auf den unter 2.1 aufgeführten Plätzen werden keine Public-Viewing-Veranstaltungen zugelassen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen SPD.

3) Ziffer 4.1, 11. Spiegelstrich („Verkehrskonzept“) wird wie folgt geändert:

„Im Sinne der verträglichen Verkehrsabwicklung soll der jeweilige Veranstalter – sofern nicht ohnehin rechtlich vorgeschrieben – Fahrradabstellmöglichkeiten mit Anbindung an das Radverkehrsnetz einrichten sowie bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen mit einer Besucherzahl von mehr als 2.000 Besucherinnen und Besuchern mit einer Eintrittskarte die ÖPNV-Nutzung abdecken (sog. Kombiticket).“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP.

4) Ziffer 4.5.3, letzter Satz, wird wie folgt geändert:

„Eine Querungsmöglichkeit des Platzes von dem Fußgängerüberweg Richmodstraße zur Haltestelle Neumarkt ist möglichst auf dem kürzesten Weg zu gewährleisten.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5) Ziffer 5.3.1 (Heumarkt) „Zulassungsfähige Veranstaltungen“: Im zweiten Spiegelstrich wird der Zusatz „insbesondere die Opening-Begleitveranstaltungen zu besonderen sportlichen Weltereignissen in Köln“ ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen SPD und FDP.

6) Ziffer 5.3.4 (Heumarkt) soll ohne Ausnahme wie folgt lauten:

„Pro Jahr ist eine Höchstzahl von 9 Veranstaltungen zugelassen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen SPD und FDP.

7) entfällt

8) Ziffer 5.6.4 (Rudolfplatz), 4. Spiegelstrich, wird wie folgt modifiziert:

„Während der Wochenmärkte muss die durchgängige Benutzung des Radweges zwischen Hahnenstraße und Aachenstraße zwingend gewährleistet werden.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP.

9) Ziffer 6 Entscheidungszuständigkeiten

Ziffer 6.1. ist wie folgt zu ergänzen:

„Der Wirtschaftsausschuss ist bei Grundsatzfragen zur Nutzung zentraler Kölner Plätze zu beteiligen.“

Ziffer 7.1. (Anhörungsrechte der Bezirksvertretung Innenstadt) ist im Teil 1 wie folgt zu modifizieren:

„An der Entscheidung über Beschlussvorlagen zu Grundsatzfragen zur Nutzung zentraler Kölner Plätze, die die Zuständigkeit des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales betreffen (§8 Abs. 1 Ziffer 7a ZuStO) ist die Bezirksvertretung Innenstadt zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018
3179/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2018“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schülerzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9, Inklusion) sowie Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird;
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen. Dabei ist der Auftrag zur Priorisierung von Schulbaumaßnahmen zu beachten, der mit einer gesonderten Vorlage erfüllt werden wird;
- (3) beauftragt die Verwaltung insbesondere, die notwendigen Flächen für die erforderlichen neuen Schulen aufgrund stark steigender Kinder- und Schülerzahlen durch ein Flächenbereitstellungskonzept Schulen zu sichern und planungsrechtlich entwickeln und dieses Konzept zu einer weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
- (4) beauftragt die Verwaltung, zeitnah nach Vorliegen einer neuen städtischen, kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung die vorliegende Fortschreibung der Kölner Schulentwicklungsplanung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.3 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 3067/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 – Richtwert, pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“ als Rahmenplanung, die den Aktivitäten zur weiteren bedarfsgerechten Ausgestaltung des wichtigen Themenfeldes zugrunde liegt.
- (2) legt einen Richtwert von 2 qm Nettospielfläche je Einwohner*in als zukünftige quantitative Planungsgröße für Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im Rahmen zukünftiger Bebauungsplanverfahren und auch im Sinne einer Selbstverpflichtung in Planungsverfahren nach § 34 BauGB (hier ab einer Flächengröße von 3.000 qm) fest. Die genannte Flächengröße orientiert sich daran, dass die Verwaltung die Bezirksvertretungen vereinbarungsgemäß über Verfahren nach § 34 BauGB ab dieser Größe unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Innenstadt zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3227/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum für den Stadtbezirk Innenstadt.“
- (2) Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen in den Folgejahren.
- (3) Mindestens einmal jährlich erörtert die Bezirksvertretung mit der Kinder- und Jugendverwaltung den Umsetzungsstand und nimmt Nachjustierungen vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.5 Genehmigung DE: Ordnungsbehördliche Verordnung für 2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im 2. Halbjahr 2018 in den Quartieren Severinsviertel und Neustadt-Süd
2541/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die folgende Dringlichkeitsentscheidung:
Die Bezirksvertretung, vertreten durch Bezirksbürgermeister(in) und ein Mitglied der Bezirksvertretung, empfiehlt gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NW dem Rat aufgrund der von der Interessengemeinschaft Severinsviertel und der Aktionsgemeinschaft Neustadt-Süd beantragten verkaufsoffenen Sonntage am 04.11.2018, 09.12.2018 und 16.12.2018 folgenden Beschluss am zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Die Linke und Herrn Fischer bei Enthaltung von Herrn Graf und Herrn Kasnitz.

**3.6 Genehmigung DE: Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018
3276/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die folgende Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung, vertreten durch Bezirksbürgermeister(in) und ein Mitglied der Bezirksvertretung, empfiehlt gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NW der Oberbürgermeisterin und einem Ratsmitglied aufgrund der Rücknahme des Antrages der Interessengemeinschaft Severinsstr. den beantragten und vom Rat am 08.10.2018 (Vorlagennummer 2533/2018) genehmigten verkaufsoffenen Sonntag am 04.11.2018 aufzuheben und folgenden Beschluss zu fassen:

Die Oberbürgermeisterin und ein Ratsmitglied beschließen im Wege der Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1, S. 2 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Verbindung mit § 41 GO NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen für 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Linke und Deine Freunde.

**3.7 Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. §24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. §8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2018
2787/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße“ über insgesamt 220.234,59 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 374.734,59 € statt bisher 154.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.8 Umgestaltung des Chlodwigplatzes, hier: Mitteilung über eine weitere Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
2657/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat nimmt eine weitere Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Umgestaltung des Chlodwigplatzes“ über insgesamt 638.000 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 2.280.363,07 € statt bisher 1.642.363,07 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Die Linke.

3.9 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord

Hier: Mitteilung über eine neue Konzeptidee und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

3222/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das neue Konzept unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Verwaltung zur Kenntnis;
2. beschließt auf Basis des neuen Konzeptes das Bauleitplanverfahren mit dem Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord weiterzuführen;
3. beauftragt die Verwaltung mit dem Vorhabenträger verbindlich zu vereinbaren, dass die seinerzeitige Jury einberufen wird, um das neue Konzept zu beraten und zu beurteilen;
4. beauftragt die Verwaltung nach der Beurteilung durch die Jury mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Deine Freunde bei Enthaltung von Die Linke.

3.10 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Arbeitstitel: Bauliche Erweiterung Blaue Funken/ Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2) in Köln-Neustadt-Süd

2978/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet im Bereich Blaue-Funken-Weg in der Gemarkung Köln, Flur 33, auf dem Flurstück 266 (ehemalige Stadtmauer) sowie in südwestlicher Verlängerung auf dem Flurstück 348 in einer Breite von ca. 12 m und Länge von ca. 33 m südlich des Blaue-Funken-Weges parallel zum Kartäuserwall mit einer Größe von ca. 700 m² —Arbeitstitel: *Bauliche Erweiterung Blaue Funken/ Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2) in Köln-Neustadt-Süd*—einzuweisen mit dem Ziel, eine bauliche Erweiterung der Vereins-

- nutzung festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Versammlung);
 3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Ausschuss für Umwelt- und Grün ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (9:8) mit den Stimmen der SPD (3), CDU (3), FDP(1) sowie Herrn Hupke und Herrn Fischer,
gegen Die Linke, GUT, Deine Freunde, Frau Kosubek, Herrn Vincon, Frau Yo und Herrn Graf.

**3.11 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018**

Zurückgestellt.

**3.12 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen;
hier: Planunterlagen den stadtgesehenschaftlichen Anforderungen anpassen;
Antrag auf Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 65460/04
1572/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:
Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 65460/04 für das Gebiet nordöstlich der Subbelrather Straße, nordwestlich der Inneren Kanalstraße sowie südöstlich der Graeffstraße – Arbeitstitel: "Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 65460/04" nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO - Aufstellung von Blumenkübeln in der
Norbertstraße (Gereonsviertel)
2608/2018**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parken in Deutz II (AZ.: 02-1600-15/18)
2748/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Petentin für die Eingabe. Da die angespannte Parksituation auf alle Bewohnerparkgebiete in Deutz zutrifft, beauftragt die Bezirksvertretung die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung für alle Bewohnerparkgebiete in Deutz. Die Parkraumuntersuchung soll an einem normalen Werktag und zusätzlich an einem Veranstaltungstag der Lanxess Arena stattfinden, da zu diesem Zeitpunkt die Parkraumsituation nach Angaben der Petentin am stärksten belastet ist. Die Ergebnisse der Parkraumuntersuchung werden der Bezirksvertretung, gegebenenfalls zusammen mit einem überarbeiteten Parkraumkonzept, vorgestellt.

Alle Langzeitparkplätze in dem Bewohnerparkgebiet Deutz II werden entfernt und in Kurzzeitparkplätze mit einer Laufzeit von Montag bis Samstag von 9:00 bis 21:00 Uhr und mit einer Höchstparkdauer von 4 Stunden umgewandelt. Der Internetauftritt der Stadt Köln zu den Langzeitparkplätzen wird angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

**5.1.1 Verbesserung der Situation für Zufußgehende am Agrippinaufer, Antrag Grüne
AN/0870/2018**

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem durchgeführten Ortstermin erklärt Frau Kosubek folgende Änderung des Antrags:

Beschluss:

Zur Verbesserung der Situation für Zufußgehende am Agrippinaufer 2-10 sollen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1.) Als Sofortmaßnahmen die Wegnahme von einem Beetabschnitt im Baumkissen neben dem Hauseingang Agrippinaufer 2, um den Bürgersteig zu verbreitern. Zudem soll das ehemalige Baumkissen im vorderen Bereich zur Maternusstraße auch verkleinert werden.
- 2.) Das Sichtbarmachen der Tempo 30 Zone in der Einfahrt von der Rheinuferstraße zur Maternusstraße.
- 3.) Im Bereich Agrippinaufer 2-10 jeden zweiten Poller durch Rundbogen/Radabstellanlage zu ersetzen.
- 4.) Zu prüfen, ob die Laterne im Bereich zur Maternusstraße mittig auf dem Bürgersteig entfernt werden kann.

5.) Zu prüfen, ob im Bereich Agrippinaufer 2-10 ein exklusives Anwohnerparken ohne Bewirtschaftung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.2 Behindertenparkplatz und Radabstellanlage Metzger Straße 39, Antrag Grüne AN/0899/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt vor dem Haus in der Metzger Straße 39 einen Behindertenparkplatz einzurichten. Zudem soll in unmittelbarer Nähe ein Parkplatz entfernt werden und durch Fahrradnadeln ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.3 Parken in der Suevenstraße, Antrag Grüne AN/0911/2018

Herr Fischer erläutert den Antrag, der nach dem durchgeführten Ortstermin geändert wurde. Die Aufstellorte für die genannten Fahrradnadeln soll die Verwaltung bestimmen.

Beschluss: (geändert nach OT)

Die Verwaltung wird beauftragt

1. auf der nördlichen Seite der Suevenstraße (ungerade Hausnummern) das halbseitige Gehwegparken aufzuheben und stattdessen Fahrbahnparken anzuordnen,
2. für mindestens 30 Fahrräder sichere Abstellmöglichkeiten (Fahrradnadeln) in der Suevenstraße einzurichten, mit besonderer Berücksichtigung auch von mehrspurigen Fahrrädern, wie z.B. Cargo Bikes.
3. zu prüfen, inwiefern eine Einbahnstraßenregelung im Bereich Suevenstraße/Alarichstraße und den angrenzenden Nebenstraßen zu einer dauerhaften Entschleunigung des motorisierten Verkehrs beitragen kann und das Ergebnis der Prüfung der BV Innenstadt zur Kenntnis zu bringen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU und FDP, bei Enthaltung der SPD.

5.1.4 Glascontainer in der Helenenwallstraße, Antrag Grüne AN/0916/2018

Beschluss: (geändert nach Ortstermin)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Glascontainer am Standort Helenenwallstraße

Ecke Arnoldsstraße (Fotos 1 und 2) durch Unterflurcontainer zu ersetzen. Bis die Prüfung erfolgt ist, ob dies technisch umsetzbar ist, sind die Container auf die gegenüberliegende Straßenseite (Foto 3) zu versetzen. Dort sollen sie auch verbleiben, wenn Unterflurcontainer nicht realisierbar sein sollten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.5 Zurückgestellt: Autofreie Altstadt jetzt!, Antrag SPD
AN/0001/2018**

**5.1.6 Zurückgestellt: Haarnadeln an der Haltestelle Ubierring (Nordseite), Antrag SPD
AN/0470/2018**

**5.1.7 Verbesserung der Situation am Herz-Jesu-Heim / Oberländer Wall, Gem.
Antrag der BV 1
AN/1168/2018**

Beschluss, geändert nach OT:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, vor dem Herz Jesu Heim, Oberländer Wall 16

1. auf beiden Seiten den Bordstein abzusenken, sowie die Schrägung/Neigung zu vermindern, um eine leichte Querung mit einem Rollstuhl oder Rollator zu ermöglichen.
2. unmittelbar am Parkscheinautomat und vor der Einfahrt zum Hof für Anlieferungen einen Parkplatz zu entfernen und mit Haarnadeln für Radabstellplätze zu ersetzen.
3. einen Behindertenparkplatz anstelle der ersten Ladezone vor dem Eingang zu errichten (der unmittelbar daneben befindliche zweite Ladezonenparkplatz bleibt bestehen).
4. zu prüfen, ob im Friedenspark ein temporärer Toilettencontainer aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.8 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren, Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1191/2018**

Im durchgeführten Ortstermin wurde vereinbart, dass konkrete Straßen und Maßnahmen benannt werden, um die Situation zu verbessern. Zudem soll das Thema beim Runden Tisch Radverkehr besprochen werden.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Beratungsbedarf.

5.1.9 Wiederinbetriebnahme Hännaschen-Besteva Brunnen, Antrag CDU AN/1193/2018

Nach dem durchgeführten Ortstermin wurde zwischen den Fraktionen vereinbart, auf Grundlage einer Kostenschätzung der Verwaltung zu beraten, ob in welchem Umfang Maßnahmen zur Restaurierung des Brunnens und gegebenenfalls für eine komplette Platzgestaltung umgesetzt werden sollen und wie diese finanziert werden könnten.

Herr Dr. Höver erklärt, dass das Grünflächenamt bereits signalisiert habe, dass eine Restaurierung des Brunnens erhebliche Kosten verursachen würde, die gegebenenfalls an anderen Plätzen in der Innenstadt sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Beschluss, geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Spielplatzsanierung des Spielplatzes zwischen den Straßen „Im Dau und der Josefstraße“ die Wiederinbetriebnahme des Hännaschen-Besteva Brunnen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.10 Massnahmen auf dem Von-Sandt-Platz, Antrag CDU AN/1202/2018

Herr Musto teilt mit, dass Punkt 4 des Antrags wie folgt geändert wird:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, auf dem Spielplatz Von-Sandt-Platz in Deutz nachstehende Maßnahmen vorzunehmen:

1. Aufstellen der Spielplatzschilder an allen Eingängen des Platzes. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schilder nicht ausschließlich auf den Platz mit Spielgeräten hinweisen, sondern so aufgestellt sind, dass auch an den Eingängen im nördlichen Grünanlagenbereich erkennbar ist, dass die gesamte Fläche ein Spielplatz ist.
2. Tägliche Reinigung des Spielplatzes, mindestens in den warmen Monaten.
3. Einbeziehen des Areals in tägliche Kontrollgänge des Ordnungsdienstes, gerade in den Abendstunden, um Lautstärke, Vermüllung etc. zu kontrollieren.
4. (geä.) Das Beleuchtungskonzept der gesamten Anlage auf dem Platz ist zu überarbeiten und die Planung vor Umsetzung der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.11 Toilettenanlage am Breslauer Platz/Johannisstraße (Altstadt/Nord),
Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1203/2018**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

**5.2.1 Erhalt des langen Tisches am Sachsenring, Gemeinsamer Antrag Grü-
ne, CDU, Die Linke, FDP, GUT, Deine Freunde
AN/1450/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt befürwortet den Erhalt des langen Tisches, der im Rahmen des städtischen Kunstprojekts Stadtlabor 2017 von Uschi Huber und Boris Sievers aufgestellt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.2 Zusätzlicher Rad- und Fußgängerüberweg Rheinuferstraße, Antrag
Grüne
AN/1412/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung soll prüfen, ob ein zusätzlicher Rad und Fußgängerweg über die Rheinuferstraße, hinter Einmündung zur Maternusstraße und am U-Turn, möglich ist. Diese Ampelanlage könnte mit der Ampel am Ubierring gleichgeschaltet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.3 Fahrradverkehr in beide Richtungen auf der Palmstraße (Altstadt/Nord),
Antrag SPD
AN/1388/2018**

Zurückgezogen.

**5.2.4 Poller am Schaurte-Gymnasium in Deutz, Antrag CDU
AN/1393/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die weiß-roten Poller auf dem sogenannten „Schaurteplätzchen“ am Schaurte-Gymnasium in Deutz, im Verlauf entlang der

Südseite der Arnoldstraße bis zur Ecke Helenenwallstraße, nachdem dort Fahrradnadeln aufgestellt wurden, noch einen Zweck erfüllen.

Falls kein Zweck mehr erfüllt sein sollte, wird die Verwaltung gebeten, sie dem Ergebnis der Prüfung nach - ggf. auch teilweise - zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.5 Asphalt-Tennisplatz für Deutz, Antrag Die Linke
AN/1439/2018**

Beschluss:

Die Sportverwaltung wird beauftragt, auf der Deutzer Werft eine Spielfeldmarkierung für einen Tennisplatz aufzubringen (10,97 mal 23,7 Meter). Ferner werden zwei kurzfristig demontierbare seitliche Pfosten eingesetzt, zwischen denen ein abnehmbares Netz zu spannen ist. Die Markierungen können analog zu den bestehenden Basketballfeld-Markierungen angelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Abstand eingehalten wird, um einen parallelen Spielbetrieb zu ermöglichen. Die uneingeschränkte Nutzung der Platzfläche für Kundgebungen oder Volksfeste bleibt aufgrund der Demontierbarkeit der Sportgeräte erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.6 Entfernung/Versetzung Werbeanlage Breite Str./Tunisstr., Antrag GUT
AN/1454/2018**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.7 Maastrichter Straße - Baumscheiben und Fahrradparken, Antrag Grüne
AN/1453/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

die neuen Baumscheiben in der Maastrichter Straße wirkungsvoll gegen das Beparken zu schützen und die Anzahl der Radabstellanlagen bedarfsgerecht (vor allem im westlichen Abschnitt) zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP.

**5.2.8 Zusätzliche Fußgängerquerung über den Gotenring in Deutz, Antrag
CDU
AN/1400/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine signalisierte Fußgängerquerung über den Gotenring unmittelbar nördlich der Kreuzung Adolph- und Thusneldastraße zu planen und zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.9 Telefonanlagenrückbau, Antrag Die Linke
AN/1440/2018**

Da die Telefonanlagen noch an diversen Orten in der Innenstadt aufzufinden sind, wird die Verwaltung gebeten, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt zur Situation auch aus rechtlicher Sicht Stellung zu nehmen.

Beschluss:

Zurückgestellt.

**5.2.10 Verkehrssicherheit auf den Radfahrbahnen der Ringe, Antrag GUT
AN/1455/2018**

Beschluss:

Die Straßenreinigung ist auf den neu geschaffenen Fahrbahnen des Radverkehrs der Ringe, insbesondere der Pilotstrecke #RingFrei zwischen Zülpicher Platz und Rudolfplatz, so anzupassen, dass ein verkehrssicheres Befahren der Strecken gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.11 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung,
Gemeinsamer Antrag
AN/0921/2018/1**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung 1 beschließt, aus den ihr zustehenden bezirksorientierten Verfügungsmitteln 2018 und den zweckgebundenen Verwaltungsmitteln zur Kulturförderung gemeinnützige Projekte in der Innenstadt zu fördern. Art und Höhe der finanziellen Förderbeträge sowie die Zuschussempfänger ergeben sich aus der in der Anlage zum Antrag beigefügten Tabelle.

2. Die Restmittel in Höhe von 11.923,17 Euro sollen auf das Jahr 2019 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

**5.2.12 Verkehrsberuhigung in der Alten Wallgasse, Gemeinsamer Antrag Deine Freunde, Grüne, SPD, CDU
AN/1530/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine verkehrliche Lösung zur Verkehrsberuhigung in der Alten Wallgasse zu prüfen und ein Konzept zu erarbeiten, um das Rasen zu unterbinden, z.b. in Form einer Sperrung (wie es in der Zeit der Baustelle der Fall war). Auch ist darauf zu achten, dass der Fahrradverkehr in beide Richtungen ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

**7.1 Baumassnahmen Agrippabad, Anfrage CDU
AN/0852/2018**

**7.2 Tag des Büdchens - Sachstand, Anfrage SPD
AN/0885/2018**

**7.3 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen, Anfrage SPD
AN/1209/2018**

**7.4 Antragsbearbeitung Zweckentfremdung, Anfrage Die Linke
AN/1258/2018**

**7.4.1 Antragsbearbeitung Zweckentfremdung
3602/2018**

**7.5 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 (Deutz) und im Ferkulum 16 (Altstadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1206/2018 vom 17.09.2018**

**7.5.1 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 und Im Ferkulum 16
3062/2018**

8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

**8.1 Sanktionierung von Wohnraumzweckentfremdungen, Anfrage SPD
AN/1389/2018**

**8.1.1 Sanktionierung von Wohnraumzweckentfremdungen
3603/2018**

**8.2 Praxis für die Entsorgung von Schrottfahrrädern im öffentlichen Raum,
Anfrage SPD
AN/1390/2018**

**8.3 Nutzung des Rheinboulevards zu den Kölner Lichtern, Anfrage SPD
AN/1391/2018**

Herr Schmaul, Amt für öffentliche Ordnung, erläutert die Beantwortung der Anfrage. Herr Hupke kündigt an, dazu in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung eine Aktuelle Stunde mit Beteiligung des Sicherheitsgutachters anzusetzen.

**8.3.1 Nutzung des Rheinboulevards zu den Kölner Lichtern
3271/2018**

**8.4 Beschlusscontrolling Stadtverschönerungsmittel 2014 - 2017, Gem. Anfrage Grüne, SPD, CDU, Linke
AN/1482/2018**

- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Neue Stabsstelle Stadtbau im Quartier | Domumfeld mit Wirkung vom 01. März 2018
2955/2018**
- 11.2 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Arbeits- und Erfahrungsbericht für die Zeit von 09/2017 - 05/2018
3010/2018**
- 11.3 „Wie inklusiv ist das Quartier?“
Exemplarische Erhebung der Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit zweier Wohnquartiere und Erarbeitung eines hieraus abgeleiteten Kriterienkatalogs
hier: Zwischenbilanz
2582/2018**
- 11.4 Tempo 30-Georgsviertel, hier: mündliche Nachfrage von Herrn Graf aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 19.04.2018, TOP 8.2
3158/2018**
- 11.5 Bewohnerparkgebiet Belgisches Viertel
Ausweitung der Laufzeiten in der Peter-Dedenbach-Straße und Franz-Hitze-Straße
3197/2018**
- 11.6 Busverbindung vom Rheinauhafen zur Haltestelle Severinstraße
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015, TOP 2.2
2891/2018**
- 11.7 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Innenstadt in der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, hier: Stand 31.12.2017
2983/2018**

- 11.8 Radverkehrskonzept Innenstadt - Piktogrammreihe**
hier: Markierung von Piktogrammreihen auf den Kölner Ringen und der Nord-Süd-Fahrt
3376/2018
- 11.9 Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré), Köln Innenstadt**
Hier: Ergebnis des städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens
3415/2018
- 11.10 Ergänzung des Straßenreinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung**
3651/2018

Gez.

Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer